



Reisebericht

Tief im Westen (NDR 03)

birdingtrip vom 11. - 13. 4. 2025

Reiseleitung Thomas Griesohn-Pfleger, Hospitation Marina Warwas, 13 Gäste,
Unterkunft in Hamminkeln

Höhepunkte:

- Flamingos und Schwarzkopfmöwe
- Schafstelzen bei Rindern und in der Sonne glänzend
- Trauerschnäpper am künftigen Nistplatz;
- Schöne Beobachtungen von Rotschenkel, Kiebitz, Flussregenpfeifer am Rhein
- tolle Beobachtung des **Seeadlerpaares** am Rhein

11.4. 2025

Nach der Vorstellungsrunde mit Kaffee und Kuchen brechen wir auf zu einem langen nachmittäglichen Beobachtungsgang durch die Dingdener Heide. Kaum haben wir den Parkplatz verlassen, hören und sehen wir erst einen **Trauerschnäpper** und dann weitere. Sie fliegen aufgeregt um Nistangebote in der Nähe des Beobachtungsstandes "Am Schießstand" umher. Beide Geschlechter lassen sich ausgiebig sehen und aus der Nähe



bewundern. Vom Vogelguck aus können wir Reiher-, Krick-, Schnatter-, Stockenten sehen, auch eine Knäkente.

Dann folgen mehrere Schwarzkehlchen, Wiesenpieper und einzelne Schafstelzen, die schon ihre Reviere bezogen haben. Ihr strahlendes Gelb präsentieren sie uns von Zaunpfählen aus. Etwas später sehen wir einen großen Trupp der weidende Rinder begleitet und die von ihnen aufgescheuchten Insekten fängt.

Feldlerchen, zwei **Steinschmätzer**, **Schwarzspechte**, kreisende Bussarde ergänzen das Bild. Weiter auf dem Weg zum "Vogelguck auf Stelzen" entdecken wir weitere fliegende und balzende **Brachvögel**, ein sehr großer Schwarm von Wiesenpiepern erstaunt uns. Vom Vogelguck aus entdecken wir viele Löffelenten und Schnatter-, Krick- und Stockenten, Nutrias und Nil- und Rostgänse. Bemerkenswert ist die Beobachtung eines Brachvogel-Paars: Das Männchen will sich sehr offensichtlich paaren, aber das deutlich größere Weibchen lässt das nicht zu und wendet sich immer wieder ab. Außerordentlich ist die Beobachtung eines **Regenbrachvogels** der sich ausgiebig beim Baden beobachtet lässt. Auf dem Fußweg zurück kreuzt ein (leider verletzter) **Goldglänzender Laufkäfer** unseren Weg.

Naturgucker-Gebiet:

[Dingener Heide](#)



12.4. 2024

Nach einer Stunde Fahrzeit erreichen wir bei gutem sonnigen Wetter das Haaksberger Veen. Wir sind noch richtig warm gelaufen, als schon das erste **Blauehlchen** entdeckt wird. Leider etwas weit weg singt es von einem Busch in dem trockenem Moorteil, wo wir es nicht erwartet haben. Nach einigen Dutzend Metern entdecken wir ein weiteres Männchen, das auch engagiert singt und auch die blaue Kehle entdecken lässt. Da werden die **Schwarzkehlchen**, die auch auf den Spitzen kleiner Kiefern oder Weidengebüsch singen,

fast übersehen. Im Weiteren Verlauf der kleinen Wanderung durch das Moor, in dem das Wollgras gerade beginnt zu blühen, fliegt ein Kranich vorbei, Turmfalken rütteln über dem Moor, Bluthänflinge lassen sich sehen und eine kaum zu schätzende Menge von Fitissen leiert ihr Liedchen, aber auch Zilpzalps halten mit. Ein weiterer Höhepunkt ist eine große **Kreuzotter**, die sich völlig entspannt wirkend, am Wegesrand sehen und fotografieren lässt. Auf dem Rückweg zum Parkplatz nochmals zwei Blaukehlchen, die sich etwas näher beim aufgeregten Balzgeschehen beobachten lassen. Es ist Mittag und wir machen uns auf den Weg nach Zwillbrock, wo in der Gaststätte Kloppendiek nicht nur Spargel und Torte auf uns warten. Unterwegs aber ein kurzer Halt am kleinen Naturschutzgebiet **Krosewicker**



Grenzwald und Wiesen. Kaum haben wir dort die Spektive aufgestellt, fliegen durch eine Störung, deren Grund wir nicht erkennen können, alle Vögel hoch. Wir können viele (50?) Kiebitze, eine Uferschnepfe, mehrere Rotschenkel, ein **Bruchwasserläufer** erkennen. Krick-, Stock-, Reiher- und Löffelenten sind auch zu beobachten. Und Marina entdeckt kaum zu findende gut getarnte **Bekassinen!**



Die lange Pause im Kloppendiek bei wolkenlosen, blauen Himmel tut uns gut. Satt und gewässert machen wir uns auf den Weg zum Flamingosee. Dort finden wir rund 60 der Stelzbeiner in zwei Arten und einen Kubaflamingo-Hybriden. Auch gelingt die Sicht auf zwei Schwarzkopfmöwen, deren Köpfe hinter einer Binsenbulte zu entdecken sind. Zwergtaucher, viele Grau- und Nonnengänse mit Gösseln, Löffel-, Schnatter-, Krickenten, Teichhuhn und eine adulte **Heringsmöwe** lassen sich auch entdecken. Auf den Wiesen vor dem See beobachten wir vom Wegrand zwei Austernfischer, und eine Menge Graugänse mit Kindern und eine Menge Nonnengänse. Ein Buchfink nähert sich uns auf zwei Meter Entfernung, Mönchgrasmücken singen gegen das Möwengeschrei an.



Wir beschließen vor dem Nachhauseweg noch einen kurzen Abstecher in die Ellewicker Wiesen zu machen. Dort erwarten uns wieder Nonnengänse, zwei Rostgänse und drei Brachvögel.

Zufrieden treten wir den Heimweg an.

Naturgucker-Gebiet:

[Haaksberger Veen](#)

[Krosewicker Grenzwald und Wiesen](#)

[Zwillbrocker Venn](#)

[Ellewicker Wiesen](#)

13.4.2025

Nach dem Frühstück in Dingden erreichen wir nach einer guten halben Stunde das Naturschutzgebiet "**Bislicher Insel**". Beim Gang durch die Wiesen zu den Flutmulden sehen und hören wir singende Lerchen. Wir erreichen bald die Flutmulden, wo wir fast zwei Stunden verweilen. Viele Löffelenten sowie Pfeif-, Schnatter-, Krick-, Stockenten und Reiherenten (darunter auch einen Hybriden von Reiher- und Bergente) werden beobachtet. Eine Knäkerpel lässt sich leider nur für wenige Minuten beobachten. Viele Kiebitze haben die Kolonie schon besetzt. Immer wieder steigen kleine "Geschwader" auf, um überfliegenden Rabenkrähen, einmal sogar einem **Kolkraben**, klar zu machen, dass es hier für sie nichts zu holen gibt. Ein **Rotmilan** ist aus Erfahrung schlauer geworden und kreuzt die Kiebitzkolonie in größerer Höhe. Flussregenpfeifer machen uns mit ihren Balzflügen Freude und Rotschenkel starten immer wieder ihre Vorführungen, zeitweise sehr nahe bei uns. — es sind sicher mehr als sechs rund um das Wasser unterwegs. Und letztlich ergänzt ein Alpensztrandläufer die Limi-Liste. Einer der Höhepunkte ist die Beobachtung von **Seeadlern** ganz zu Beginn. Ist zunächst nur eine Vogel auf und später neben dem Nest zu sehen, kommt dann bald auch der männliche Vogel hinzu. So sitzen den denn bei de Partner in der Pappel bis sich der Seeadlermann auf riesigen Flügeln wieder aufmacht. Eine schöne Beobachtung! Und das ohne zu stören!

Auf dem Rückweg nach Dingden machen wir



Brandgans



Rotschenkel



Seeadler



einen Abstecher in den nordwestlichen Teil, den wir noch nicht kennengelernt hatten. Dort finden wir neben Brachvögeln auch den **Regenbrachvogel** wieder, Kiebitze und Schafstelzen sind auch noch wie schon am ersten Tag zu bewundern. Dann wird es zunehmend dunkler und ein wenig Regen bringt uns dazu zum Klausenhof zu fahren. Nach Schlussbesprechung und Listenergänzungen machen wir uns auf den jeweiligen Heimweg. . Eine interessierte, geduldige Gruppe, bezaubernde Beobachtungen in der Frühlingslandschaft des wiesenreichen Münsterlands werden wir so schnell nicht vergessen.

Naturgucker-Gebiet:

[Bislicher Insel](#)



Schön war's!

Artenliste NDR03/2025

13= am 1. und 3. Tag
gesehen usw.

79 Vogelarten

Höckerschwan 23
Graugans 123
Kanadagans 123
Nonnengans 2
Rostgans 13
Nilgans 12
Brandgans 3
Schnatterente 123
Pfeifente 3
Stockente 123
Löffelente 123
Krickente 123
Knäkente 13
Reiherente 123
Fasan 123
Zwergtaucher 2
Haubentaucher 3
Kormoran 23
Silberreiher 2
Graureiher 123
Weißstorch 123
Chile-Flamingo 2
Rosa-Flamingo 2

Sperber 12
Seeadler 3
Schwarzmilan 2
Rotmilan 123
Mäusebussard 123
Turmfalke 123
Blässhuhn 23

Teichhuhn 12
Kranich 2

Austernfischer 23
Flussregenpfeifer 13
Kiebitz 123
Brachvogel 12
Regenbrachvogel 13
Bekassine 2
Bruchwasserläufer 2
Rotschenkel 23
Lachmöwe 2
Schwarzkopfmöwe 2
Silbermöwe 3
Heringsmöwe 2

Ringeltaube 123
Hohltaube 123
Schwarzspecht 1
Grünspecht 2
Steinkauz 1

SINGVÖGEL
Feldlerche 13
Rauchschwalbe 23
Kolkrabe 23
Rabenkrähe 123
Saatkrähe 23
Dohle 123
Elster 123
Eichelhäher 123
Kohlmeise 12
Blaumeise 2

Kleiber 12
Star 123
Zaunkönig 1

Fitis 123
Zilpzalp 123
Mönchsgrasmücke 12
Misteldrossel 2
Singdrossel 123
Amsel 12
Trauerschnäpper 1
Blauehlchen 2
Schwarzkehlchen 12
Rotkehlchen 12
Haussperling 2
Bachstelze 123
Wiesenschafstelze 123
Wiesenpieper 123
Baumpieper 1

Buchfink 123
Stieglitz 2
Bluthänfling 12
Goldammer 2
Rohrhammer 2

weitere:
Reh
Nutria
Feldhase
(Wasserbüffel)
Wasserfrosch
Kreuzotter

Goldglänzender Laufkäfer
Aurorafalter
Waldbrettspiel
Hauhechelbläuling